

Infos zu Unterricht, Prüfung und Praktikum in der Berufsfachschule

Es ist immer gut zu wissen, was kommt! Das erwartet Sie in Sachen Unterricht, Prüfung und Praktikum!

In welchen Fächern werde ich unterrichtet?

Berufsbezogene Fächer:

Betriebsorganisation, Produktion, Dienstleistung in Theorie und Praxis, Wirtschafts- und Betriebslehre, Mathematik, Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch, Religionslehre, Sport / Gesundheitsförderung, Politik / Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich:

Berufsorientierung

Muss ich ein Praktikum machen?

Ja! In der Berufsfachschule findet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt. In Betrieben, die dem Berufsfeld zugeordnet werden können, sammeln Sie wichtige Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag. Geeignete Betriebe sind Großküchen, Bäckereien und Konditoreien, hauswirtschaftlich geführte Betriebe, wie Krankenhäuser, Seniorenheime, größere Kindertagesstätten und Betriebe des Lebensmittelverkaufs. Die Schüler/innen suchen sich ihre Praktikumsbetriebe selbst.

Schließe ich den Bildungsgang mit einer Prüfung ab?

Nein, es ist keine Prüfung erforderlich.

Welche Abschlüsse kann ich erwerben?

Je nach Voraussetzung erwerben Sie bei erfolgreichem Abschluss den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), jeweils mit einer beruflichen Grundbildung für das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft.

So finden Sie uns Die Anfahrt zum Käthe-Kollwitz-Berufskolleg



Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Richard-Wagner-Allee 40
46117 Oberhausen
Fon: 02 08-69 04 48-0
Fax: 02 08-69 04 48-20
sekretariat@kkbk-ob.de

Mein/e Ansprechpartner/in am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg:



**Berufsfachschule für Ernährung
und Versorgungsmanagement**
Meine Schule. Meine Zukunft.



Hauptschulabschluss Klasse 10 oder mittlerer
Schulabschluss und berufliche Grundbildung



Käthe-Kollwitz-Berufskolleg
der Stadt Oberhausen

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgungsmanagement

Meine Schule

*Liebe Schülerinnen und Schüler! Liebe Eltern!
Herzlich willkommen in der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgungsmanagement!*

Die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgungsmanagement ist eine sinnvolle Möglichkeit, um einen höheren Schulabschluss zu erwerben. Zusätzlich wird eine berufliche Grundbildung für das Berufsfeld vermittelt.



Für den allgemeinbildenden Abschluss sind Fächer wie Mathematik, Englisch und Deutsch von besonderer Bedeutung.

Vom Umfang her liegt der Schwerpunkt des Unterrichts auf fachpraktischen Fächern:

Bei der Nahrungszubereitung werden verschiedene Speisen zubereitet und im Café oder in der Mensa verkauft.

Bei der Wäschepflege wird die anfallende Arbeits- und Küchenwäsche gewaschen und gemangelt.

Ein erfolgreicher Abschluss der Berufsfachschule steigert Ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt!

Wir freuen uns auf Sie!

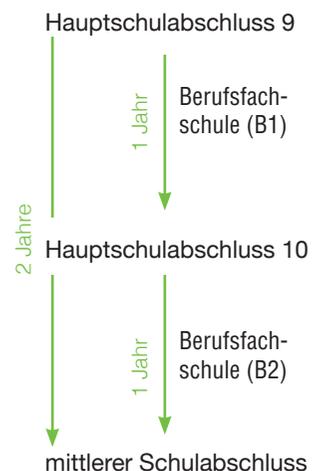
Das Kollegium des Fachbereichs Ernährung und Hauswirtschaft am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Mein Einstieg in das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft in der Berufsfachschule

In einem einjährigen Bildungsgang erwerben Sie einen höheren Schulabschluss. Der Abschluss qualifiziert Sie darüber hinaus besonders für eine Ausbildung im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft oder einen weiteren Schulbesuch zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Welche Eingangsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Sie können sich für die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgungsmanagement anmelden, wenn Sie über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 verfügen. Sie besuchen dann ein Jahr lang die Berufsfachschule (B1) und schließen mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 ab. In einem weiteren Jahr können Sie in der Berufsfachschule (B2) den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler/innen, die bereits über den Hauptschulabschluss Klasse 10 verfügen, können direkt in die Berufsfachschule (B2) einsteigen und können somit in einem Jahr den mittleren Schulabschluss erwerben.



Um den Bildungsgang im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft erfolgreich bestehen zu können, ist es wichtig, Interesse am Berufsfeld zu haben: Wer gerne kocht, sich nicht vor Reinigungsaufgaben scheut, wer gerne mit anderen zusammenarbeitet und auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf behält, ist bei uns richtig! Hilfreich für die Entscheidung – aber keine Voraussetzung – sind Erfahrungen aus einem Praktikum in einem Betrieb des Berufsfeldes.

Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft?

Das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft bietet vielfältige berufliche Möglichkeiten. Die Verarbeitung von Lebensmitteln und hauswirtschaftliche Dienstleistungen stehen dabei im Vordergrund.

Typische Ausbildungsberufe sind:

- Koch / Köchin
- Konditor/in
- Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk
- Hauswirtschafter/in
- Restaurantfachmann/-frau
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Welche Möglichkeiten habe ich nach erfolgreichem Abschluss?

Mit einem erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule steigen Ihre Chancen, sich auf dem Ausbildungsmarkt erfolgreich zu bewerben.

Dies gilt besonders für einen Ausbildungsplatz aus dem Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft.

Werde ich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt?

Ja! In der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgungsmanagement werden verschiedene Angebote gemacht, die über den Unterricht hinausgehen:

Es finden regelmäßig Workshops und Projekte statt, die oft im Zusammenhang mit der Berufsorientierung stehen, so zum Beispiel Besuche von Jugendmessen, Bewerbungs- und Selbstsicherheitstrainings.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit der Berufsberaterin von der Arbeitsagentur wird die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz unterstützt.

Noch Fragen?

Vereinbaren Sie über das Schulbüro unter 02 08-69 04 48-0 einen Beratungstermin oder schicken Sie eine E-Mail an sekretariat@kkbk-ob.de